

Storchenwiege® RingSling anlegen – die Basis für alle Trageweisen

Folgende Schritte sind für alle gezeigten Trageweisen gleich.



Legen Sie den Stoff des Endes ohne Ringe in kleine Falten (ähnlich einer Ziehharmonika).

Ziehen Sie nun den in Falten gelegten Stoff durch beide Ringe.

Der gesamte Stoff wird nun durch einen Ring zurück gezogen.



Der Storchenwiege® RingSling wird wie eine Schärpe über eine Schulter gelegt. Die Ringe befinden sich dabei auf der Schulter.

Bei der Trageweise auf dem Rücken befinden sich die Ringe zu Beginn des Anlegens in der Mitte Ihres Rückens.

Formen Sie nun den Tuchbeutel, in dem das Kind hockt. Die untere Tuchkante befindet sich in Taillenhöhe, die obere Tuchkante liegt oberhalb der Brust in Achselhöhe. Die Ringe liegen dabei noch auf Ihrer Schulter bzw. in der Mitte Ihres Rückens.

Korrekte Position der Ringe

Für ein angenehmes Tragegefühl ist die korrekte Position der Ringe besonders wichtig. Achten Sie deshalb beim Anlegen des Storchenwiege® RingSlings darauf, dass sich die Ringe auf Ihrer Schulter (Trageweise vor dem Bauch und auf der Hüfte) bzw. in der Mitte Ihres Rückens (Trageweise auf dem Rücken) befinden, wenn Sie das Kind aufnehmen. Ist der Sling exakt fest gezogen und hockt das Kind in korrekter Anhock-Spreiz-Haltung, befinden sich die Ringe etwa in Höhe des Schlüsselbeines. Der Stoff ist über der Schulter breit aufgefächert.



Beim Aufnehmen des Babys für Trageweisen vor dem Bauch und auf der Hüfte

und für das Tragen auf dem Rücken

Nachdem der Sling fest angelegt ist

Folgende Abbildungen zeigen Positionen der Ringe, die vor allem das Tragegefühl negativ beeinflussen, aber auch ein korrektes Anlegen und Festziehen des Slings nicht möglich machen.

Positionieren Sie die Ringe daher nicht wie nachfolgend abgebildet.



Tragen vor dem Bauch

Die Trageweise vor dem Bauch eignet sich insbesondere für Neugeborene und junge Babys.



1. Legen Sie das Kind auf die freie Schulter. Fassen Sie mit der freien Hand von unten in den Tuchbeutel. Das Kind gleitet nun von Ihrer Schulter in den Tuchbeutel und wird dabei von der freien Hand gehalten.



2. Ziehen Sie nun die obere Tuchkante über den Rücken des Babys bis in Höhe des Köpfchens ca. 2 fingerbreit über die Ohren. Bei größeren Kindern, die ihren Kopf selbst problemlos halten können, kann die obere Tuchkante tiefer liegen. Der Stoff muss über dem Rücken des Babys weitestgehend faltenfrei sein. Daher wird beim Glattziehen der übrig bleibende Stoff unter den Po des Babys gesteckt.



3. Damit das Kind vom Storchenwiege® RingSling optimal gestützt und gehalten wird und auch die Trägerin/der Träger ein angenehmes Tragegefühl hat, muss der Sling nun sorgfältig strähnchenweise festgezogen werden. Beginnen Sie dabei mit der Kante, die am Köpfchen entlang verläuft, fassen Sie ca. aller 5 – 10 cm in den Stoff und arbeiten Sie sich so bis zur unteren Kante.



4. Bringen Sie nun die Beinchen des Babys in die korrekte Anhock-Spreizhaltung, die für die gesunde Entwicklung der Hüften und für einen runden Rücken unbedingt notwendig ist. Richtlinie: Die Knie des Kindes sind in etwa in Höhe seines Bauchnabels.

TIPP: Heben Sie Ihr Kind beim Festziehen Ihres Storchenwiege® RingSlings etwas an.



Das Kind hockt bei dieser Trageweise vor Ihrem Bauch in Tailenhöhe. Größere Kinder haben die Arme gern außerhalb des Slings.



Um den Storchenwiege® RingSling wieder zu lockern, heben Sie Ihr Kind ein wenig an und kippen den oben liegenden Ring hoch. Dabei lockert sich der Tuchbeutel automatisch. Die freie Hand hält dabei das Kind. Haben Sie den Storchenwiege® RingSling auf diese Weise gelockert, können Sie in den Tuchbeutel greifen und das Kind heraus heben.

Tragen auf der Hüfte

Besonders geeignet als Unterstützung zur Reifung der Hüfte (auch zur begleitenden Behandlung bei Hüftdysplasie in Absprache mit dem behandelnden Arzt) und wenn Ihr Kind mehr sehen will.



1. Legen Sie das Kind auf die freie Schulter. Fassen Sie mit der freien Hand von unten in den Tuchbeutel. Das Kind gleitet nun von Ihrer Schulter in den Tuchbeutel und wird dabei von der freien Hand gehalten.



2. Ziehen Sie nun die obere Tuchkante über den Rücken des Babys bis in Höhe des Köpfchens ca. 2 fingerbreit über die Ohren. Bei größeren Kindern, die ihren Kopf selbst problemlos halten können, kann die obere Tuchkante tiefer liegen. Der Stoff muss über dem Rücken des Babys weitestgehend faltenfrei sein. Daher wird beim Glattziehen der übrig bleibende Stoff unter den Po des Babys gesteckt.



3. Schieben Sie das Kind nun mit einer Hand zur Seite, bis es auf Ihrer Hüfte hockt. Die andere Hand hält das Kind. Achten Sie dabei darauf, dass die Ringe nicht zu weit zu Ihrer Körpermitte rutschen.



4. Damit das Kind vom Storchenwiege® RingSling optimal gestützt und gehalten wird und auch die Trägerin/der Träger ein angenehmes Tragegefühl hat, muss der Sling nun sorgfältig strähnchenweise fest gezogen werden. Beginnen Sie dabei mit der Kante, die am Köpfchen entlang verläuft, fassen Sie ca. aller 5 – 10 cm in den Stoff und arbeiten Sie sich so bis zur unteren Kante.

TIPP: Heben Sie Ihr Kind beim Festziehen Ihres Storchenwiege® RingSlings etwas an.



5. Bringen Sie nun die Beinchen des Babys in die korrekte Anhock-Spreiz-Haltung, die für die gesunde Entwicklung der Hüften und für einen runden Rücken unbedingt notwendig ist. Das hintere Bein muss sich auf derselben Höhe, wie das vordere Beinchen Ihres Kindes befinden. Richtlinie: Die Knie des Kindes sind in etwa in Höhe seines Bauchnabels.

Das Kind hockt nun auf Ihrer Hüfte in Anhock-Spreiz-Haltung. Größere Kinder haben die Arme gern außerhalb Slings.



Um den Storchenwiege® RingSling wieder zu lockern, heben Sie Ihr Kind ein wenig an und kippen den oben liegenden Ring hoch. Dabei lockert sich der Tuchbeutel automatisch. Die freie Hand hält dabei das Kind. Haben Sie den Sling auf diese Weise gelockert, können Sie in den Tuchbeutel greifen und das Kind heraus heben.

TIPP: Beim Tragen auf der Hüfte sollten Sie ab und zu die Seite wechseln, damit die Händigkeit des Kindes gleichmäßig geschult wird und auch die Trägerin oder der Träger gleichmäßig belastet wird.

Tragen auf dem Rücken

Für Kinder geeignet, die ihren Kopf selbst sicher halten können und eine gute Kontrolle über ihren Oberkörper haben.



1. Legen Sie den Storchenwiege® RingSling wie eine Schärpe an. Die Ringe befinden sich in der Mitte Ihres Rückens



2. Formen Sie nun den Tuchbeutel, in dem das Kind hockt. Die untere Tuchkante befindet sich in Taillenhöhe, die obere Tuchkante liegt oberhalb der Brust in Achselhöhe.



3. Legen Sie das Kind auf die freie Schulter. Fassen Sie mit der freien Hand von unten in den Tuchbeutel. Das Kind gleitet nun von Ihrer Schulter in den Tuchbeutel und wird dabei von der freien Hand gehalten.



4. Ziehen Sie nun die obere Tuchkante über den Rücken des Kindes. Der Stoff muss über dem Rücken des Kindes weitestgehend faltenfrei sein. Daher wird beim Glattziehen der übrig bleibende Stoff unter den Po des Kindes gesteckt.



5. Schieben Sie nun das Kind unter Ihrem Arm hindurch auf Ihren Rücken. Wenn Sie sich dazu ein wenig bewegen, geht es leichter.



Während Sie das Kind auf Ihren Rücken bringen, kommen die Ringe von Ihrem Rücken nach vorn bis etwa in Höhe der Schulter oder etwas weiter.



6. Damit das Kind vom Storchenwiege® RingSling optimal gestützt und gehalten wird und auch die Trägerin/ der Träger ein angenehmes Tragegefühl hat, muss der Sling nun sorgfältig festgezogen werden. **Beugen Sie sich leicht nach vorn und heben Sie das Kind auf dem Rücken mit der Hand etwas an.** Beginnen Sie beim Festziehen mit der oberen Kante, die unter Ihrer Achsel verläuft, fassen Sie aller 5-10 cm in den Stoff und arbeiten Sie sich so bis zur unteren Kante.

Die Ringe befinden sich nach dem exakten Festziehen in der gewohnten Position in Höhe Ihres Schlüsselbeines. Die Stoffbahn verläuft breit über Ihre Brust.



Das Kind hockt in Anhock-Spreiz-Haltung auf Ihrem Rücken. Korrigieren Sie den Sitz, indem Sie die Beinchen vorsichtig etwas nach oben drücken.

Größere Kinder haben die Arme gern außerhalb des Slings.

Möchten Sie Ihr Kind aus dem Storchenwiege® RingSling nehmen, beugen Sie sich leicht nach vorn, heben das Kind mit einer Hand unter dem Po etwas an und lösen mit der anderen Hand die Ringe. Wenn der Sling etwas gelockert ist, können Sie Ihr Kind vom Rücken unter Ihrem Arm hindurch auf die Hüfte holen und aus dem Storchenwiege® RingSling nehmen.



Fehler, die auftreten können ...

- Der Stoff Ihres Storchenwiege®-RingSlings verläuft nicht glatt über dem Rücken Ihres Babys.



Problemlösung:

Ziehen Sie bereits beim Hineinsetzen Ihres Kindes in den Storchenwiege®-RingSling den Stoff bis weit in die Kniekehlen Ihres Kindes und streichen Sie den Stoff dabei über dem Rücken Ihres Kindes glatt.

- Das hintere Beinchen Ihres Babys ist nicht richtig angehockt.



Problemlösung:

Ziehen Sie das hintere Beinchen Ihres Babys nach dem Festziehen Ihres Storchenwiege®-RingSlings so weit nach oben, dass es sich in der gleichen Höhe befindet, wie das Bein auf der Vorderseite Ihres Körpers. Die Beine Ihres Babys sind korrekt angehockt, wenn seine Oberschenkel nach oben orientiert sind und seine Knie sich in Höhe seines Bauchnabels befinden.

Stillen in Ihrem Storchenwiege® RingSling

Der Storchenwiege®-RingSling ermöglicht Ihnen diskretes Stillen in der Öffentlichkeit (und natürlich auch Zuhause).

Lockern Sie den Sitz Ihres Sling, indem Sie den oberen Ring anheben.



Heben Sie Ihr Kind etwas an und schieben Sie den Stoff Ihres Storchenwiege®-RingSlings unterm Po Ihres Kindes nach oben weg.



Bringen Sie Ihr Baby in Stillposition. Beachten Sie dabei, dass sich Ihr Kind nur auf die Seite kippen lässt, wo sich die Slingringe nicht befinden. Gegebenenfalls müssen Sie Ihren Storchenwiege®-RingSling neu anlegen.



Stecken Sie den Stoff Ihres Storchenwiege®-RingSlings nun wieder unterm Po Ihres Babys fest und ziehen sie den Tuchbeutel so weit auseinander, dass der Stoff das Köpfchen Ihres Babys stützt. Straffen Sie Ihren Storchenwiege®-RingSling soweit nach, wie es Ihnen und Ihrem Baby beim Stillen angenehm ist.



Sollte Ihr Baby noch extrem unreife Hüften haben oder besteht sogar eine Hüftdysplasie, ist die liegende Position – außer zum Stillen – NICHT zu empfehlen, da in dieser Position keine Anhock-Spreiz-Haltung der Beinchen möglich ist!